



ΕΦΗΜΕΡΙΣ ΤΗΣ ΚΥΒΕΡΝΗΣΕΩΣ

ΤΗΣ ΕΛΛΗΝΙΚΗΣ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑΣ

ΕΝ ΑΘΗΝΑΙΣ
ΤΗ 25 ΜΑΪΟΥ 1976

ΤΕΥΧΟΣ ΠΡΩΤΟΝ

ΑΡΙΘΜΟΣ ΦΥΛΛΟΥ
121

Αρ.Φ. 0544/2581.

Περὶ ἐγκρίσεως τῆς ἐν Βόννῃ τὴν 19ην Δεκεμβρίου 1975 ὑπογραφείσης Συμφωνίας, μεταξύ τοῦ Ὑπουργοῦ Ἐθνικῆς Ἀμύνης τῆς Ἑλληνικῆς Δημοκρατίας καὶ τοῦ Ὁμοσπονδιακοῦ Ὑπουργοῦ Ἀμύνης τῆς Ὁμοσπονδιακῆς Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας περὶ ἀμοιβαίας προστασίας διαβαθμισμένου ὕλικου.

ΟΙ ΥΠΟΥΡΓΟΙ

ΕΞΩΤΕΡΙΚΩΝ ΚΑΙ ΕΘΝΙΚΗΣ ΑΜΥΝΗΣ

ἔχοντες ὑπ' ὄψιν: α) τὸ ἄρθρον 7 παραγρ. 1 ἐδαφ. α' καὶ β' τοῦ Ν. Δ/τος ὑπ' ἀριθ. 58/1968 «περὶ Ὑπουργείου Ἐθνικῆς Ἀμύνης καὶ τῶν ὀργάνων τῆς Ἀνωτάτης Διοικήσεως καὶ Ἐλέγχου τῶν Ἐνόπλων Δυνάμεων», ὡς τοῦτο ἐτροποποιήθη καὶ συνεπληρώθη διὰ τοῦ ὑπ' ἀριθ. 1 Ν. Δ/τος τῆς 8ης Αὐγούστου 1974 δημοσιευθέντος εἰς τὸ ὑπ' ἀριθ. 218 τεῦχος Α' Φύλλον τῆς Ἐφημερίδος τῆς Κυβερνήσεως τῆς 8ης Αὐγούστου 1974 καὶ β) τὸ κείμενον τῆς ὑπὸ ἔγκρισιν Συμφωνίας, ἀποφασίζομεν:

Ἐγκρίνομεν ὡς ἔχει καὶ ἐν τῷ συνόλῳ τῆς τὴν ἐν Βόννῃ μεταξύ τοῦ Ὑπουργοῦ Ἐθνικῆς Ἀμύνης τῆς Ἑλληνικῆς Δημοκρατίας καὶ τοῦ Ὁμοσπονδιακοῦ Ὑπουργοῦ Ἀμύνης τῆς Ὁμοσπονδιακῆς Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας ὑπογραφείσαν τὴν 19ην Δεκεμβρίου 1975 Συμφωνίαν περὶ ἀμοιβαίας προστασίας διαβαθμισμένου ὕλικου, ἥς τὸ κείμενον ἔπεται ἐν πρωτοτύπῳ εἰς τὴν Γερμανικὴν καὶ Ἑλληνικὴν γλῶσσαν.

Ἐν Ἀθήναις τῇ 16 Ἀπριλίου 1976

ΟΙ ΥΠΟΥΡΓΟΙ

ΕΞΩΤΕΡΙΚΩΝ

ΕΘΝΙΚΗΣ ΑΜΥΝΗΣ

ΔΗΜΗΤΡΙΟΣ ΜΠΙΤΣΙΟΣ ΕΥΑΓΓ. ΑΒΕΡΩΦ-ΤΟΣΙΤΣΑΣ

Vereinbarung

Zwischen dem Bundesminister der Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland und dem Verteidigungsminister der Republik Griechenland über den gegenseitigen Schutz von Verschlusssachen.

Der Bundesminister der Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland und der Verteidigungsminister der Republik Griechenland in dem gemeinsamen Wunsch, den Schutz von Verschlusssachen sicherzustellen, die im Interesse der Landesverteidigung zwischen den zustän-

digen Regierungsdienststellen der beiden Staaten oder im Rahmen solcher Regierungsaufträge an deutsche oder griechische Industriefirmen übermittelt werden, haben folgendes vereinbart:

Article 1.

Begriffsbestimmung

Der Begriff Verschlusssache im Sinne dieser Vereinbarung umfaßt Informationen, Dokumente und Materialien aller Art, die von den zuständigen Regierungsdienststellen oder auf ihre Veranlassung in einen Geheimhaltungsgrad eingestuft sind, ohne Rücksicht darauf, ob sie mündlich oder schriftlich oder durch Überlassung von Gegenständen übermittelt werden.

Artikel 2.

Gegenseitiger Geheimschutz

(1) Die Vertragspartner treffen im Rahmen ihres innerstaatlichen Rechts alle geeigneten Maßnahmen, um Verschlusssachen, die nach dieser Vereinbarung übermittelt werden oder beim Auftragnehmer im Zusammenhang mit einem Verschlusssachenauftrag entstehen, zu schützen. Sie gewahren derartigen Verschlusssachen den gleichen Geheimschutz, wie er im Verfahren für eigene Verschlusssachen des entsprechenden Geheimhaltungsgrades gilt.

2. Die Vertragspartner werden die betreffenden Verschlusssachen nicht ohne vorherige Zustimmung der Regierungsdienststelle, die die Geheimhaltung veranlaßt hat, dritten Staaten oder Angehörigen dritter Staaten zugänglich machen und die Verschlusssachen ausschließlich für den angegebenen Zweck verwenden.

Die Verschlusssachen dürfen insbesondere nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, deren dienstliche Aufgaben die Kenntnis notwendig machen und die nach der erforderlichen Sicherheitsüberprüfung, die mindestens so streng sein muß wie für den Zugang zu nationalen Verschlusssachen des entsprechenden Geheimhaltungsgrades, zum Zugang ermächtigt worden sind.

3. Die Vertragspartner sorgen innerhalb ihres Hoheitsgebietes für die erforderlichen Sicherheitsinspektionen und die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen.

Artikel 3.

Vorbereitung von Verschlusssachen - Aufträgen

1. Die für den Auftraggeber zuständige Regierungsdienststelle unterrichtet über ihren Militärattaché die

zuständige Regierungsdienststelle des anderen Staates rechtzeitig von der beabsichtigten Vergabe eines Verschlubsachen - Auftrages unter Angabe des in Aussicht genommenen Auftragnehmers, des Gegenstandes des Auftrages und seiner geheimschutzbedürftigen Teile.

2. Die für den Auftragnehmer zuständige Regierungsdienststelle unterrichtet die zuständige Regierungsdienststelle des anderen Staates über die personellen und materiellen Geheimschutzvoraussetzungen beim Auftragnehmer.

Artikel 4.

Durchführung von Verschlubsachen-Aufträgen

1. Die für den Auftraggeber zuständige Regierungsdienststelle erteilt jeder Verschlubsache, die im Rahmen des Auftrages übermittelt wird oder entsteht, einen Geheimhaltungsgrad und teilt der für den Auftragnehmer zuständigen Regierungsdienststelle in Form einer Liste die Zusammenfassung dieser Verschlubsachen-Einstufung mit. Gleichzeitig unterrichtet sie die für den Auftragnehmer zuständige Regierungsdienststelle darüber, daß der Auftragnehmer sich seinem Vertragspartner gegenüber verpflichtet hat, für die Behandlung von Verschlubsachen, welche ihm anvertraut werden, die Geheimschutzvorschriften seiner eigenen Regierung anzuerkennen und erforderlichenfalls der zuständigen Behörde seines Landes entsprechende Erklärungen abzugeben (Geheimschutzklausel).

2. Die für den Auftragnehmer zuständige Regierungsdienststelle bestätigt den Empfang der ihr übermittelten Verschlubsachen-Einstufungsliste schriftlich und leitet die Liste an den Auftragnehmer weiter. Sie veranlaßt, daß der Auftragnehmer die geheimschutzbedürftigen Teile des Auftrages entsprechend der Geheimschutzklausel als Verschlubsachen des eigenen Landes nach dem jeweiligen Geheimhaltungsgrad der ihm zugeleiteten Verschlubsachen-Einstufungsliste behandelt.

3. Soweit die Vergabe von VS-Unteraufträgen von der zuständigen Regierungsdienststelle zugelassen ist, gelten Absatz (1) und (2) entsprechend.

4. Die Vertragspartner werden dafür sorgen, daß ein Verschlubsachen-Auftrag erst vergeben bzw. an den geheimschutzbedürftigen Teilen mit den Arbeiten erst dann begonnen wird, wenn die für den Auftragnehmer zuständige Sicherheitsbehörde bestätigt hat, daß die erforderlichen Geheimschutzvorkehrungen beim Auftragnehmer getroffen sind oder rechtzeitig getroffen werden können.

Artikel 5.

Kennzeichnung

1. Die gemäß Artikel 4 (2) übermittelten Verschlubsachen werden von der zuständigen Regierungsdienststelle des Empfangsstaates oder auf ihre Veranlassung zusätzlich mit dem entsprechenden nationalen Geheimhaltungsgrad gekennzeichnet.

Entsprechende Geheimhaltungsgrade sind :

Bundesrepublik Deutschland	Griechenland
STRENG GEHEIM	ΑΚΡΩΣ ΑΠΟΡΡΗΤΟΝ
GEHEIM	ΑΠΟΡΡΗΤΟΝ
VS-VERTRAULICH	ΕΜΠΙΣΤΕΥΤΙΚΟΝ
VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH MONON	
(VS-NfD)	ΔΙ' ΥΠΗΡΕΣΙΑΚΗΝ ΧΡΗΣΙΝ

2. Diese Kennzeichnungspflicht gilt auch für Verschlubsachen, die beim Empfänger im Zusammenhang mit Verschlubsachen Aufträgen entstehen oder vervielfältigt werden.

3. Für Angelegenheiten, die keine Verschlubsachen sind (z.B. Betriebs, Firmengeheimnisse), ist eine Kennzeichnung zu verwenden, die sich von den vorgenannten Geheimhaltungsgraden deutlich unterscheidet.

Artikel 6.

Übermittlung von Verschlubsachen

(1) Verschlubsachen werden von einem Staat in den anderen grundsätzlich durch diplomatischen kurierdienst über den Militärattaché befördert. Die zuständige Regierungsdienststelle bestätigt den Empfang und leitet die Verschlubsachen auf sicherem Wege an den Empfänger weiter.

(2) Für die Beförderung von Verschlubsachen-Material und Verschlubsachen von erheblichem Umfang werden Transport, Transportweg und Begleitschutz im Einzelfall durch die zuständigen Regierungsdienststellen festgelegt.

Artikel 7.

Besuchserlaubnis

(1) Besuchern aus dem eigenen Staat wird im anderen Staat Zugang zu Verschlubsachen sowie zu Einrichtungen, in denen an Verschlubsachen gearbeitet wird, nur mit vorhergehender Erlaubnis der zuständigen Regierungsdienststellen der Bundesrepublik Deutschland und Griechenlands gewährt. Sie wird nur Personen erteilt, die überprüft und zum Umgang mit Verschlubsachen ermächtigt sind.

(2) Besucher werden über die zuständige Regierungsdienststelle des entsendenden Staates bei der zuständigen Regierungsdienststelle des zu besuchenden Staates mindestens drei Wochen vor Beginn des Besuches angemeldet. In der Anmeldung sind der Besucher, der Umfang seiner Ermächtigung, die zu besuchende Stelle sowie der Besuchszweck und Besuchszeitpunkt anzugeben.

(3) Die Besuchserlaubnis kann im Einvernehmen der zuständigen Regierungsdienststellen für einen bestimmten Zeitraum, der 12 Monate nicht überschreiten darf, erteilt werden.

Artikel 8.

Sicherheitsverstöße

Sicherheitsverstöße werden nach den nationalen Vorschriften durch die zuständigen Behörden und Gerichte des Staates, dessen Zuständigkeit gegeben ist, untersucht und verfolgt.

Artikel 9.

Sicherheitskosten

Im Verhältnis zwischen den Vertragspartnern werden Kosten, die einer Behörde bei der Durchführung von Sicherheitsmaßnahmen entstehen, nicht erstattet.

Artikel 10.

Zuständige Dienststellen

(1) Zuständige Regierungsdienststellen im Sinne dieser Vereinbarung sind :

a) in der Bundesrepublik Deutschland

Der Bundesminister der Verteidigung – Referat Militärische Sicherheit – oder die von ihm im Einzelfall benannte Behörde

b) in Griechenland

Der Verteidigungsminister (Nationale Sicherheitsbehörde beim Obersten Armeeoberkommando) oder die von ihm fallweise bestimmte Behörde.

(2) Zuständige Sicherheitsbehörden im Sinne dieser Vereinbarung sind :

- a) in der Bundesrepublik Deutschland
Der Bundesminister für Wirtschaft – Referat Z B 5-
- b) in Griechenland
Der Verteidigungsminister

Artikel 11.

Diese Vereinbarung tritt am Tage der Unterzeichnung in kraft. Sie wird in je zwei Urschriften in deutscher und griechischer Sprache ausgefertigt, welche gleichermäßen verbindlich sind.

Bonn, den 19.12.1975

der Bundesminister der Verteidigung
der Bundesrepublik Deutschland
Im Auftrag
(Ruhe)
Oberst i.G.

Für die Regierung der Republik
Griechenland im Auftrag des Ministers
für nationale Verteidigung
Der Verteidigungsattaché in Bonn
(Georgios Siontas)
Brigadegeneral

Συμφωνία

Μεταξύ του 'Ομοσπονδιακού Υπουργού Αμύνης της 'Ομοσπονδιακής Δημοκρατίας της Γερμανίας και του Υπουργού Εθνικής Αμύνης της Ελληνικής Δημοκρατίας, περί αμοιβαίας προστασίας διαβαθμισμένου υλικού.

'Ο 'Ομοσπονδιακός Υπουργός Αμύνης και ο Υπουργός Εθνικής Αμύνης της Ελλάδος, συμφώνως προς την κοινή επιθυμία να εξασφαλίσουν την προστασία διαβαθμισμένου υλικού, το όποιο διαβιβάζεται προς το συμφέρον της Εθνικής Αμύνης μεταξύ των άρμοδιων Κυβερνητικών υπηρεσιών των δύο Κρατών ή εις τα πλαίσια αναλόγων Κυβερνητικών παραγγελιών εις Γερμανικές ή Ελληνικές βιομηχανίας, συνεφώνησαν τα ακόλουθα :

"Άρθρον 1.

Καθορισμός όρων.

'Ο όρος «διαβαθμισμένο υλικόν» κατά την έννοιαν της παρούσης συμφωνίας περιλαμβάνει πληροφορίας, έγγραφα και υλικόν παντός είδους, το όποιο υπό των άρμοδιων Κυβερνητικών υπηρεσιών ή κατόπιν εντολής αυτών έχει διαβιβασθῆ με ένα βαθμόν ασφαλείας, ανεξαρτήτως εάν τοῦτο διαβιβάζεται προφορικῶς ή γραπτῶς ή διά παραχωρήσεως αντικειμένων.

"Άρθρον 2.

'Αμοιβαία προστασία άπορρήτου.

(1) Οί συμβάλλομενοι ἐν τῷ πλαισίῳ τοῦ ἐσωτερικοῦ των δικαίου λαμβάνουν ἅπαντα τὰ προσήκοντα μέτρα διὰ νὰ προστατεύσουν τὸ διαβαθμισμένον υλικόν, τὸ ὁποῖον κατὰ τὴν παροῦσαν συμφωνίαν διαβιβάζεται ἢ κατασκευάζεται εἰς τὸν παραγγελιοδόχον ἐν σχέσει πρὸς μίαν παραγγελίαν διαβαθμισμένου υλικού. Εἰς διαβαθμισμένον υλικόν αὐτοῦ τοῦ είδους παρέχουν τὴν αὐτὴν προστασίαν ἀπορρήτου, ὡς ἰσχύει εἰς διαδικασίαν διὰ τῶν ἰδικῶν των διαβαθμισμένον υλικόν τοῦ ἀντιστοίχου βαθμοῦ ασφαλείας.

(2) Οί συμβάλλομενοι δὲν θέτουν εἰς τὴν διάθεσιν τρίτων ἢ ὑπηκόων τρίτων κρατῶν τὸ ἐν λόγῳ διαβαθμισμένον υλικόν ἀνευ προηγουμένης συγκαταθέσεως τῆς Κυβερνητικῆς ὑπηρεσίας, κατόπιν προτάσεως τῆς ὁποίας ἐγένετο ἢ διαβάθμισις καὶ χρησιμοποιοῦν τὸ διαβαθμισμένον υλικόν ἀποκλειστικῶς διὰ τὸν ἀναφερόμενον σκοπόν.

Τὸ διαβαθμισμένον υλικόν ἐπιτρέπεται εἰδικώτερον νὰ τεθῇ εἰς τὴν διάθεσιν μόνον ἐξουσιοδοτημένων προσώπων, τῶν ὁποίων τὰ ὑπηρεσιακὰ καθήκοντα καθιστοῦν ἀναγκαίαν τὴν γνώσιν του καὶ τὰ ὁποῖα θὰ ἔχουν ἐξουσιοδοτηθῇ νὰ λαμβάνουν γνώσιν κατόπιν τοῦ ἀπαιτουμένου ἐλέγχου ασφαλείας, ὅστις θὰ πρέπει νὰ εἶναι τοῦλάχιστον τόσο ἀυστηρὸς ὅσον καὶ εἰς τὴν περίπτωσιν τῆς διαχειρίσεως ἐθνικοῦ διαβαθμισμένου υλικού τοῦ ἀντιστοίχου βαθμοῦ ασφαλείας.

(3) Οί συμβάλλομενοι μεριμνοῦν ὥστε ἐντὸς τοῦ ἐδάφους των νὰ λαμβάνουν χώραν αἱ ἀπαιτούμεναι ἐπιθεωρήσεις ασφαλείας καὶ νὰ τηρῶνται οἱ κανονισμοὶ ασφαλείας.

"Άρθρον 3.

Προεργασία παραγγελιῶν διαβαθμισμένου υλικού.

(1) Ἡ ἄρμοδια Κυβερνητικὴ ὑπηρεσία τοῦ παραγγέλλοντος μέρους ἐνημερώνει ἐγκαίρως μέσῳ τοῦ Στρατιωτικοῦ της Ἀκολουθίου τὴν ἄρμοδιαν Κυβερνητικὴν ὑπηρεσίαν τοῦ ἐτέρου Κράτους διὰ τὴν ὑπ' ὄψει τοποθετήσιν παραγγελίας διαβαθμισμένου υλικού γνωρίζουσα καὶ τὸν προτεινόμενον παραγγελιοδόχον, τὸ ἀντικείμενον τῆς παραγγελίας καὶ τὰ μέρη αὐτῆς, τὰ ὁποῖα ἔχουν ἀνάγκην προστασίας ἀπορρήτου.

(2) Ἡ ἄρμοδια Κυβερνητικὴ ὑπηρεσία τοῦ παραγγελιοδόχου ἐνημερώνει τὴν ἄρμοδιαν Κυβερνητικὴν ὑπηρεσίαν τοῦ ἐτέρου Κράτους περὶ τῶν εἰς προσωπικὸν καὶ υλικόν προϋποθέσεων προστασίας ἀπορρήτου τοῦ παραγγελιοδόχου.

"Άρθρον 4.

Ἐκτέλεσις τῶν παραγγελιῶν διαβαθμισμένου υλικού.

(1) Ἡ ἄρμοδια Κυβερνητικὴ ὑπηρεσία τοῦ παραγγέλλοντος μέρους δίδει εἰς ἕκαστον στοιχεῖον διαβαθμισμένου υλικού, τὸ ὁποῖον διαβιβάζεται ἢ κατασκευάζεται εἰς τὰ πλαίσια τῆς παραγγελίας, μίαν διαβάθμισιν ασφαλείας καὶ γνωστοποιεῖ εἰς τὴν ἄρμοδιαν Κυβερνητικὴν ὑπηρεσίαν τοῦ παραγγελιοδόχου ὑπὸ τὴν μορφήν ἐνὸς πίνακος τῶν περιληψὶν αὐτῆς τῆς κατατάξεως διαβαθμισμένου υλικού. Συγχρόνως πληροφορεῖ τὴν ἄρμοδιαν Κυβερνητικὴν ὑπηρεσίαν τοῦ παραγγελιοδόχου, ὅτι ὁ τελευταῖος οὗτος ἔχει ἀναλάβει τὴν ὑποχρέωσιν ἔναντι τοῦ ἀντισυμβαλλομένου του ὅπως, διὰ τὸν χειρισμὸν τοῦ διαβαθμισμένου υλικού τὸ ὁποῖον τῷ ἐνεπιστεύθη, ἀποδέχεται τὰς διατάξεις περὶ προστασίας ἀπορρήτου τῆς ἰδικῆς του Κυβερνήσεως, καὶ ἐν ἀνάγκῃ, παραδίδῃ τὰς ἀναλόγους δηλώσεις εἰς τὴν ἄρμοδιαν ὑπηρεσίαν τῆς χώρας του (ρήτρα προστασίας ἀπορρήτου).

(2) Ἡ διὰ τὸν παραγγελιοδόχον ἄρμοδια Κυβερνητικὴ ὑπηρεσία ἐπιβεβαιῶι γραπτῶς τὴν λήψιν τοῦ πίνακος κατατάξεως διαβαθμισμένου υλικού, ὅστις ἐστάλη αὐτῇ καὶ διαβιβάζει τὸν πίνακα εἰς τὸν παραγγελιοδόχον.

Μεριμνᾷ ὥστε ὁ παραγγελιοδόχος νὰ χειρίζεται τὰ μέρη τῆς παραγγελίας, τὰ ὁποῖα ἔχουν ἀνάγκην προστασίας ἀπορρήτου, συμφώνως πρὸς τὴν ρήτραν προστασίας ἀπορρήτου, ὡς διαβαθμισμένον υλικόν τῆς χώρας του καὶ κατὰ τὴν ἐκάστοτε κλίμακα διαβαθμίσεως τοῦ διαβιβασθέντος εἰς αὐτὸν πίνακος κατατάξεως διαβαθμισμένου υλικού.

(Ἐν τῷ μέτρῳ κατὰ τὸ ὁποῖον ὑπὸ τῆς ἄρμοδιᾶς Κυβερνητικῆς ὑπηρεσίας ἐπιτρέπεται ἢ χορήγησις ὑποπαραγγελιῶν διαβαθμισμένου υλικού, ἰσχύουν ἀναλόγως αἱ παράγραφοι (1) καὶ (2).

(4) Οί συμβάλλομενοι θὰ μεριμνήσουν ὥστε μόνον τότε νὰ τοποθετῆται μία παραγγελία διαβαθμισμένου υλικού ἢ ἀντιστοίχως μόνον τότε νὰ ἄρχωνται αἱ ἐργασίαι ἐπὶ τεμαχίων ἐχόντων ἀνάγκην προστασίας ἀπορρήτου, ἀφοῦ ἡ διὰ τὸν παραγγελιοδόχον ἄρμοδια ὑπηρεσία ασφαλείας ἔχει ἐπιβεβαιώσῃ, ὅτι τὰ ἀναγκαῖα μέτρα ασφαλείας ἀπορρήτου ἔχουν ληφθῇ ὑπὸ τοῦ παραγγελιοδόχου ἢ ὅτι δύνανται νὰ ληφθοῦν ἐγκαίρως.

"Άρθρον 5.

Χαρακτηρισμός.

(1) Τὸ διαβαθμισμένον υλικόν, τὸ ὁποῖον διαβιβάζεται συμφώνως τῷ ἄρθρῳ 4 παρ. 2, θὰ χαρακτηρίζεται ὑπὸ τῆς

άρμοδιας Κυβερνητικής υπηρεσίας τῆς παραλαμβανούσης χώρας ἢ κατὰ παραγγελίαν αὐτῆς, ἐπὶ πλέον μὲ τὸν ἀντίστοιχον ἐθνικὸν βαθμὸν ἀσφαλείας ἀπορρήτου.

Ἀντίστοιχοι βαθμοὶ ἀσφαλείας εἶναι :

ΟΜΟΣΠΟΝΔΙΑΚΟΙ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑ	ΕΛΛΑΣ
ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΙΑΣ	
STRENG GEHEIM	ΑΚΡΩΣ ΑΠΟΡΡΗΤΟΝ
GEHEIM	ΑΠΟΡΡΗΤΟΝ
VS - VERTRAULICH	ΕΜΠΙΣΤΕΥΤΙΚΟΝ
VS - NUR FÜR DEN DIN MONON ΔΡ ΥΠΗΡΕ-	
STGEBRAUCH (VS-NFD) ΣΙΑΚΗΝ ΧΡΗΣΙΝ	

(2) Ἡ ὑποχρέωσις χαρακτηρισμοῦ ἰσχύει καὶ διὰ τὸ διαβαθμισμένον ὑλικόν, τὸ ὁποῖον κατασκευάζεται ὑπὸ τοῦ παραλήπτου ἐν σχέσει μὲ παραγγελίας διαβαθμισμένου ὑλικοῦ, ἢ τὸ ὁποῖον παράγεται εἰς πλείονα ἀντίτυπα.

(3) Διὰ θέματα ἐκτὸς διαβαθμισμένου ὑλικοῦ, (π.χ. ἀπόρρητα οἰκονομικῆς μονάδος ἢ Ἑταιρείας) δέον ὅπως χρησιμοποιεῖται εἰς χαρακτηρισμὸς ὅστις νὰ διακρίνηται σαφῶς ἐκ τῶν προαναφερθέντων βαθμῶν ἀπορρήτου.

Ἄρθρον 6.

Διαβίβασις διαβαθμισμένου ὑλικοῦ.

(1) Διαβαθμισμένον ὑλικὸν μεταφέρεται ἐκ τῆς μιᾶς χώρας εἰς τὴν ἄλλην βασικῶς διὰ τῆς διπλωματικῆς ταχυδρομικῆς υπηρεσίας μέσῳ τῶν Στρατικῶν Ἀκολουθῶν. Ἡ ἀρμοδία Κυβερνητικὴ ὑπηρεσία ἐπιβεβαιοῖ τὴν παραλαβὴν καὶ προωθεῖ τὸ διαβαθμισμένον ὑλικὸν δι' ἀσφαλοῦς ὁδοῦ εἰς τὸν παραλήπτην.

(2) Διὰ τὴν προώθησιν διαβαθμισμένων ὑλικῶν καὶ διαβαθμισμένων ἐγγράφων σημαντικοῦ ὄγκου, ἢ μεταφορά, διαδρομὴ καὶ προστατευτικὴ συνοδεία θὰ καθορίζεται εἰς ἐκάστην περίπτωσιν ὑπὸ τῆς ἀρμοδίας Κυβερνητικῆς υπηρεσίας.

Ἄρθρον 7.

Ἀδειαι ἐπισκέψεως.

(1) Εἰς ἐπισκέπτas ἐξ ἐκάστης χώρας θὰ εἶναι δυνατὴ ἡ γνώσις διαβαθμισμένου ὑλικοῦ ἢ ἐγκαταστάσεων, εἰς τὰς ὁποίας ἐκτελοῦνται ἐργασίαι ἐπὶ διαβαθμισμένου ὑλικοῦ μόνον κατόπιν προηγουμένης ἀδείας τῆς ἀρμοδίας Κυβερνητικῆς υπηρεσίας τῆς Ὁμοσπονδιακῆς Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας καὶ τῆς Ἑλλάδος. Θὰ χορηγῆται μόνον εἰς πρόσωπα τὰ ὁποῖα ἔχουν ἐλεγχθῇ καὶ τὰ ὁποῖα ἔχουν ἐξουσιοδοτηθῇ διὰ τὸν χειρισμὸν διαβαθμισμένου ὑλικοῦ.

(2) Οἱ ἐπισκέπται θὰ ἀνακοινοῦνται μέσῳ τῆς ἀρμοδίας Κυβερνητικῆς υπηρεσίας τῆς ἀποστολῆς χώρας εἰς τὴν ἀρμοδίαν Κυβερνητικὴν ὑπηρεσίαν τῆς πρὸς ἐπίσκεψιν χώρας τοῦλάχιστον τρεῖς ἑβδομάδας πρὸ τῆς ἐνάρξεως τῆς ἐπισκέψεως. Εἰς τὴν γνωστοποίησιν πρέπει νὰ ἀναφέρεται ὁ ἐπισκέπτης, ἡ ἔκτασις τῆς ἐξουσιοδοτήσεώς του, ἡ πρὸς ἐπίσκεψιν θέσις καθὼς ἐπίσης ὁ σκοπὸς καὶ ὁ χρόνος τῆς ἐπισκέψεως.

(3) Ἡ ἄδεια ἐπισκέψεως δύναται, κατόπιν συμφωνίας τῆς ἀρμοδίας Κυβερνητικῆς υπηρεσίας, νὰ χορηγῆται δι' ἓνα ὠρισμένον χρονικὸν διάστημα τὸ ὁποῖον δὲν ἐπιτρέπεται νὰ ὑπερβαίῃ τοὺς 12 μῆνας.

Ἄρθρον 8.

Παραβάσεις ἀσφαλείας.

Αἱ παραβάσεις ἀσφαλείας θὰ ἐξετάζονται καὶ θὰ διώκονται συμφώνως πρὸς τὰς ἐθνικὰς διατάξεις διὰ τῶν ἀρμοδίων Ἀρχῶν καὶ δικαστηρίων τοῦ οἰκείου κράτους.

Ἄρθρον 9.

Ἐξοδα ἀσφαλείας.

Εἰς τὰς σχέσεις μεταξὺ τῶν συμβαλλομένων, αἱ δαπάναι αἱ ὁποῖαι δημιουργοῦνται ἀπὸ μίαν ὑπηρεσίαν κατὰ τὴν ἐφαρμογὴν τῶν μέτρων ἀσφαλείας δὲν θὰ ἀποδίδονται.

Ἄρθρον 10.

Ἀρμόδιοι Ὑπηρεσίαι

(1) Ἀρμόδιαι Κυβερνητικαὶ Ὑπηρεσίαι κατὰ τὴν ἐννοίαν τῆς παρούσης συμφωνίας εἶναι :

(α) Εἰς τὴν Ὁμοσπονδιακὴν Δημοκρατίαν τῆς Γερμανίας Ὁ Ὁμοσπονδιακὸς Ὑπουργὸς Ἀμύνης Τμῆμα Στρατιωτικῆς Ἀσφαλείας - ἢ ἡ κατὰ περίπτωσιν ὑπ' αὐτοῦ καθοριζομένη Ἀρχή.

(β) Εἰς τὴν Ἑλλάδα

Ὁ Ὑπουργὸς Ἐθνικῆς Ἀμύνης. (Ἐθνικὴ Ἀρχὴ Ἀσφαλείας παρὰ τοῦ Ἀρχηγείῳ Ἐνόπλων Δυνάμεων) ἢ ἡ κατὰ περίπτωσιν ὑπ' αὐτοῦ καθοριζομένη Ἀρχή.

(2) Ἀρμόδιαι Ἀρχαὶ ἀσφαλείας κατὰ τὴν ἐννοίαν τῆς παρούσης συμφωνίας εἶναι :

(α) Εἰς τὴν Ὁμοσπονδιακὴν Δημοκρατίαν τῆς Γερμανίας : Ὁ Ὁμοσπονδιακὸς Ὑπουργὸς Οἰκονομίας.

Τμῆμα ZB 5

(β) Εἰς τὴν Ἑλλάδα

Ὁ Ὑπουργὸς Ἐθνικῆς Ἀμύνης

Ἄρθρον 11.

Ἡ παροῦσα συμφωνία ἄρχεται ἰσχύουσα τὴν ἡμέραν τῆς ὑπογραφῆς της. Θὰ συνταχθῇ εἰς ἀνά δύο πρωτότυπα εἰς τὴν Γερμανικὴν καὶ τὴν Ἑλληνικὴν γλῶσσαν, τὰ ὁποῖα εἶναι κατὰ τὸ αὐτὸ μέτρον δεσμευτικά.

Ἐν Βόννῃ τῇ 19 Δεκεμβρίου 1975

Διὰ τὴν Κυβέρνησιν τῆς Ὁμοσπονδιακῆς Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας

Ὁ Ὁμοσπονδιακὸς Ὑπουργὸς Ἀμύνης

Κατ' ἐντολὴν

(RUHE)

Συνταγματάρχης

Διὰ τὴν Κυβέρνησιν τῆς Ἑλληνικῆς Δημοκρατίας

Κατ' ἐντολὴν τοῦ Ὑπουργοῦ Ἐθνικῆς Ἀμύνης

Ὁ Ἀκόλουθος Ἐνόπλων Δυνάμεων Βόννης

ΓΕΩΡΓΙΟΣ ΣΙΟΝΤΑΣ

Ταξίαρχος